

Pistenspaß und Pulverschnee: So rockt der Familienwinter

Von dem ersten Schwung bis zu der heißen Schokolade auf der Hütte – für viele ist der Winterurlaub der Inbegriff von Familienzeit. Mit den richtigen Tipps wird er zum unvergesslichen Erlebnis.

Klirrende Kälte, weiße Gipfel und Schneeabenteuer pur – der Winterurlaub ist für viele Familien das absolute Highlight des Jahres. Doch damit sich Groß und Klein im Schnee so richtig austoben können, braucht es mehr als Ski, Handschuhe und Helm. Schon bei der Planung gibt es einiges zu beachten. Allem voran stellt sich die Frage: Was macht ein Skigebiet wirklich kinderfreundlich? Und: Wohin soll die Reise gehen? Die Antwort liegt in der richtigen Mischung: Spaß auf und abseits der Abfahrten, dazu spannende Aktivitäten, kleine Abenteuer und ein Hotel in Pistennähe.

Fünf Tipps und Orte, die den Winterurlaub für die ganze Familie unvergesslich machen.

#1 Erlebnisse auf und abseits der Piste

Langeweile ist im Familienurlaub fehl am Platz – kein Elternteil will immer auf der gleichen Piste fahren, kein Kind will sich nur auf den Ski austoben. Die [Familienregion Serfaus-Fiss-Ladis](#) bietet auf und neben den 214 top präparierten Pistenkilometern die perfekte Mischung aus Wintersport und Abenteuer, aus Kinderbetreuung und Freizeitspaß. Hier machen die speziellen Schneearale *Kinderschneealm* und *Murmlipark* in Serfaus sowie *Bertas Kinderland* mit *Bertas Kindervilla* in Fiss-Ladis den Unterschied. Ganz neu in dieser Saison ist der Boardercross-Parcours [Bertas Familycross](#), auf dem Groß und Klein coole Steilkurven meistern. Freestyle-Fans toben sich derweil in den Fun Areas aus. Und die Eltern? Die carven über sonnige Hänge und genießen die entspannte Atmosphäre im gesamten Skigebiet. Neben der Piste locken Rodelbahnen, spektakuläre [Abendveranstaltungen](#) und Attraktionen wie der *Serfauser Sauser*, der *Fisser Flieger* oder der *Skyswing*. Mehr Abwechslung geht nicht!

Tipp: Wer Wintersport mit viel Frühjahrs Sonne und kulinarischen Highlights verbinden möchte, ist bei den [Genusswochen Spezial](#) vom 15. März bis 21. April 2025 genau richtig.

2 Skifahren mit Spaß verbinden

Skifahren soll Spaß machen – vor allem Kindern. Maskottchen, bunte Figuren und spezielle Skiareale machen den Einstieg spannend und nehmen den Kleinen den Druck, damit sie angstfrei und mit Freude lernen können. Der Zeller Hausberg, die [Schmittenhöhe](#), ist die Heimat von [Schmidolin](#), dem freundlichen Drachen. Im Familienskigebiet lädt er die Skistars von morgen in seinen Drachenpark an der Glocknerbahn ein. Dort feilen die Kids spielerisch an ihrer Ski-Technik, sausen durch Torbögen und flitzen über Wellenbahnen. Doch damit nicht genug: Das Kinder-Skiland bei der Areitbahn entpuppt sich als bunter Spielplatz mit Mini-Slaloms und Schaumstofffiguren – der perfekte Ort, um das Skifahren mit Spaß und Abenteuer zu verbinden.

Tipp: Ein echtes Muss für Familien ist [Familienskigebiet Maiskogel](#) im Zentrum von Kaprun. Kleine Freestyler lieben die [Maisi Line](#), Abenteuerer die Spritztour im [Alpine Coaster](#) „Maisi Flitzer“.

3 Vorfreude mit Schneegarantie

Schnee ist wie das Lächeln eines Kindes – er bringt alles zum Strahlen. Deshalb darf er im Winterurlaub auf keinen Fall fehlen. In [Warth-Schröcken](#) am Arlberg ist die weiße Pracht garantiert: Als schneereichstes Skigebiet der Alpen bietet die Region beste Voraussetzungen für ungetrübten Winterspaß. Mit gut 60 Pistenkilometern ist das Gebiet zwar sportlich, aber gleichzeitig ideal für Familien. Die beiden Bergdörfer haben ihren ursprünglichen Charme bewahrt, was kurze Wege und schnelle Orientierung ermöglicht. Sicherheit hat hier höchste Priorität: Dank der ausgewiesenen Kinderbereiche Paulis Kinderland und Paulis Skiarena sowie verschiedener Übungslifte können sich die Kleinen sicher und unbeschwert austoben.

Tipp: Eine Sensation für den Nachwuchs (und den Geldbeutel der Eltern) sind die [Kinderschneewochen](#) vom 11. bis 18. Januar und vom 15. bis 29. März 2025.

#4 Durchdachte und entspannte Skigebiete

Familienfreundliche Skigebiete sind wie ein durchdachtes Puzzle - alles fügt sich mühelos zusammen und sorgt für einen entspannten Wintertag. Keine langen Wege, keine Hektik – einfach stressfrei zur nächsten Piste, zum nächsten Lift und zum nächsten Kinderland. So bleibt mehr Zeit für das, was wirklich zählt: den gemeinsamen Spaß am Berg. Genau das macht die sieben Skigebiete der Tiroler Zugspitz Arena mit ihren 143 Pistenkilometern und 57 Bergbahnen so besonders. Nicht nur das: Sie gehören zu den [zertifizierten Tiroler Familienskieregionen](#) und alle Anbieter, von der Schneesportschule bis zum Materialverleih, erfüllen hohe Standards. Hier switcht die ganze Familie ganz einfach von einem Gebiet ins nächste und entdeckt mit der Top Snow Card immer wieder neue Abfahrten. Highlight: Die [Blue Line XXL](#), die mit ihren zehn Kilometern die längste blaue Piste Österreichs ist. Und wenn der Nachwuchs mal nicht auf die Piste will? Kein Problem. Ob [Rodeln](#), [Eislaufen](#), oder [Pferdeschlittenfahrten](#), hier kommen Groß und Klein ins Staunen.

Tipp: Während der [Superski-Wochen](#) (7. Januar bis 7. Februar und ab 15. März bis Saisonende) urlauben Familien in der Tiroler Zugspitz Arena besonders günstig.

#5 Unterkunft in Pistennähe

Die Wahl der Unterkunft ist mehr als nur eine Frage des Schlafplatzes. Getreu dem Motto „Raus aus dem Zimmer und rein ins Schneeabenteuer“ bietet ein Hotel in unmittelbarer Pistennähe einen echten Mehrwert. Kein Autofahren, kein Stress beim Umziehen und wenn der Nachwuchs lieber im warmen Pool planscht als auf der Piste zu frieren, ist dieser im [Kühtai](#) nur einen Katzensprung entfernt. Der charmante Wintersportort liegt auf 2.020 Metern Höhe – nur rund 30 Minuten von Innsbruck entfernt – und ist damit nicht nur schneesicher, sondern auch perfekt für Eltern mit Kindern. Familienhotels wie das [My Ava](#) oder das [Mooshaus](#) liegen direkt an der Piste und bieten maßgeschneiderte Angebote wie Kinderbetreuung und spezielle Kindermenüs. Dazu kommen Rodelspaß, herzliche Einheimische, breite Pisten und ein Kinderareal mit dem längsten [überdachten Förderband](#) Österreichs.

Tipp: Die [Welcome Card](#) der Region Innsbruck bietet ein [kostenloses Winteraktivprogramm](#) für die ganze Familie.